Gebrauchsinformation

EIFELFANGO

QUALITÄT SEIT 1908

FANGOTHERM®
KOMPRESSEN

NATURFANGO-KOMPRESSE ZUR WÄRME- UND KÄLTE-THERAPIE

Bitte lesen Sie vor der Anwendung die folgenden Informationen vollständig.
Der Therapieerfolg kann entscheidend von der richtigen Anwendung abhängen.

Zusammensetzung

Wirksamer Bestandteil:100 % Naturfango
Kompressenhülle: naturreines Baumwollgewebe, einseitig wasserabweisend beschichtet
Der verwendete Fango ist ein rein mineralisches Peloid, welches im Tagebau gewonnen und anschließend durch Vermahlung zu einem feinen Pulver aufbereitet wird. Es sind keine weiteren Zusätze enthalten. Der pH-Wert ist neutral bis schwach alkalisch und liegt somit im physiologisch gut verträglichen Bereich.

Wirkprinzip

Fangotherm®-Kompressen sind sowohl für die lokale Warm- als auch die Kaltanwendung geeignet.

Heiße Kompressen wirken durchblutungsfördernd, stoffwechselsteigernd, muskelentspannend und schmerzlindernd. Die Durchblutungssteigerung ist zunächst oberflächlich; bei längerer Applikation tritt eine Tiefenwirkung ein. Die Intensität der Wärmeeinwirkung lässt sich durch Variation der Anfangstemperatur und der Einwirkdauer steuern.

Kalte Kompressen wirken gefäßverengend, stoffwechseldämpfend und schmerzlindernd.

Anwendungsgebiete

Die ***heiße*** Anwendung wird bei folgenden Erkrankungen empfohlen:
· Chronische rheumatische Erkrankungen an Gelenken und Wirbelsäule
· Postakute Zustände nach Verletzungen am Bewegungsapparat (Zerrungen, Prellungen, Verstauchungen, Knochenbrüche)
· Schmerzhafte Verspannungen des Rückens und des Schultergürtels
· Ischiasbeschwerden
· Neuralgien (Nervenschmerzen)
· Chronische Erkrankungen des Magen-Darm- und des Urogenitaltraktes, vor allem bei Krämpfen

Die ***kalte*** Anwendung wird bei folgenden Erkrankungen empfohlen:
· Akutem Gelenkrheumatismus
· Akute Zustände nach Verletzungen am Bewegungsapparat
· Unterstützung der Therapie bei eitriger Venenentzündung (Thrombophlebitis) und entzündlichen Erkrankungen der Lymphbahnen (Lymphangitis)
· Unterstützung der Therapie zur Fiebersenkung
· Gichtanfälle

Therapiedauer und Häufigkeit der Anwendung

Heiße Anwendung: Bei der heißen Anwendung hat es sich am besten bewährt, über einen Zeitraum von drei bis vier Wochen, jeweils 3 – 4 Anwendungen pro Woche in Form einer Kur durchzuführen. Dafür genügt Ihnen eine einzige Kompresse, die bis zu 18 Mal heiß verwendet werden kann. Diese kurmäßige Anwendung kann beliebig verlängert bzw. wiederholt werden.

Kalte Anwendung: Kalte Anwendungen werden in der Regel nach Bedarf, d.h. ohne festes Therapieschema durchgeführt.
Bitte beachten Sie: Um den hygienisch einwandfreien Zustand der Kompresse zu erhalten, muss nach maximal 5 Kaltanwendungen eine Erhitzung der Kompresse im Kochtopf (vgl. „Heißanwendungen“) erfolgen. Nach 18 Gesamtanwendungen muss die Kompresse verworfen werden. Aus hygienischen Gründen sollten die Kompressen nur bei demselben Patienten wiederverwendet werden.

Wann sollten Fangotherm®-Kompressen nicht angewendet werden?

Heiße Kompressen sollten nicht angewendet werden bei:
akuten Entzündungszuständen, akuten Zuständen nach Verletzungen, fieberhaften Erkrankungen, Ödemen, ausgeprägter Hyper- oder Hypotonie, Hautverletzungen oder Hautkrankheiten am Applikationsort, Wärmeurtikaria und Durchblutungsstörungen der Haut, Sensibilitätsstörungen der Haut.

Kalte Kompressen sollten nicht angewendet werden bei:
Hautverletzungen am Applikationsort, Durchblutungsstörungen der Haut, Kälteurtikaria und Kryoglobulinämie.

In der *Schwangerschaft* sollte auf eine großflächige Anwendung warmer und kalter Kompressen (besonders im Bauch- und Rückenbereich) verzichtet werden.
Kleinflächige Behandlungen, wie z.B. Behandlungen einzelner Gelenke, können erfolgen. In der Stillzeit können Fangotherm®-Kompressen ohne Einschränkung verwendet werden.

Welche unerwünschten Wirkungen können bei der Behandlung mit Fangotherm®-Kompressen auftreten?

Bei großflächiger Heißanwendung besteht – insbesondere bei Patienten mit niedrigem Blutdruck – die Gefahr der orthostatischen Dysregulation, die sich in der Regel durch Schwindelgefühl beim Aufstehen bemerkbar macht. Nach der Anwendung kann eine vorübergehende Rötung der Haut auftreten.

Gibt es Wechselwirkungen mit anderen Therapien z.B. Medikamenten?

Bei gleichzeitiger Anwendung von durchblutungsfördernden Mitteln, wie z.B. Salben, Linimenten etc., ist mit einer stärkeren Reizwirkung auf die Haut zu rechnen. Die Wirkung Transdermaler Therapeutischer Systeme (TTS), wie z.B. Östrogenpflaster oder Schmerzpflaster, kann beeinflusst werden; Fangotherm®-Kompressen dürfen deshalb nicht auf Hautstellen mit Pflastern aufgebracht werden.

ANWENDUNG

Kalt-Anwendung (0 – 15 °C)

Die Kaltanwendung kann trocken oder feucht erfolgen. Dazu die Kompresse entweder vorher durchfeuchtet oder trocken in eine Folie gewickelt 3 – 4 Stunden im Kühlschrank temperieren.
Bitte beachten Sie die Hinweise zur Häufigkeit der Kaltanwendung.

Heiß-Anwendung (42 – 48 °C)

Bitte beachten Sie: Für die Heiß-Anwendung muss die Kompresse immer vollständig mit Wasser durchtränkt werden, damit das darin enthaltene Fangopulver aufgeschlämmt wird und somit seine volle Wirkung entfalten kann.

Das Erhitzen kann auf unterschiedliche Weise erfolgen. Bevorzugt ist das Erhitzen im Wasserbad, da das Aufschlämmen des in der Kompresse enthaltenen Fangopulvers und das Erhitzen in einem Schritt erfolgen kann:

Wasserbad: Wasser in einem Kochtopf zum Sieden erhitzen. Den Kochtopf vom Herd nehmen und die Kompresse für 15 Min. in das heiße Wasser einlegen. Alternativ kann Wasser auch im Wasserkocher zum Sieden erhitzt werden. Das gekochte Wasser in ein hitzebeständiges Gefäß überführen und die Kompresse, wie oben beschrieben, ca. 15 Min. einlegen. Die Kompresse kurz abtropfen lassen und wie unten beschrieben anwenden.

Mikrowelle: Die Kompresse in einem Gefäß komplett mit kaltem oder lauwarmen Wasser bedecken und 5 Min. lang vollständig durchtränken lassen. Die Kompresse nach kurzem Abtropfen bei max. 750 Watt in 3 – 5 Min. auf die gewünschte Temperatur erhitzen. Dazu die Kompresse so falten, dass sich der Drehteller frei drehen kann.

Backofen: Die Kompresse in einem Gefäß komplett mit kaltem oder lauwarmen Wasser bedecken und 5 Min. lang vollständig durchtränken lassen. Die Kompresse nach kurzem Abtropfen bei maximal 60 °C auf die gewünschte Temperatur erhitzen.

Bitte beachten Sie: Bei nicht ausreichender Durchtränkung der Kompresse mit Wasser besteht beim Erhitzen in der Mikrowelle und im Backofen die Gefahr der Entstehung von Brandlöchern im Kompressenmaterial. Eine beschädigte Kompresse kann nicht mehr angewendet werden!

Auflegen der Kompresse

Die Kompressenhülle besteht aus unterschiedlichen Seiten:
Die Hautauflageseite ist materialdurchlässig, so dass die im Fango enthaltenen Mineralien auf die Haut einwirken können.
Die mit dem Etikett gekennzeichnete Oberseite der Kompresse ist mit einer wasserdichten Beschichtung versehen.
Bitte legen Sie die materialdurchlässige Seite der Kompresse auf die zu behandelnde Körperpartie. Bei richtiger Anwendung zeigt dann die mit dem Etikett gekennzeichnete wasserdichte Oberseite der Kompresse nach außen.
Bitte überprüfen Sie vor der Heiß-Anwendung beispielsweise durch kurzes Auflegen auf die Arminnenseite vorsichtig, ob die Temperatur verträglich ist, um einer Verbrennungsgefahr vorzubeugen.
Decken Sie die Kompresse mit einem Tuch ab. Wickeln Sie darüber noch zusätzlich eine Decke, um die Temperatur möglichst lange zu halten.
Entspannen Sie 20 – 30 Min. während der Fangotherm®-Behandlung. Gönnen Sie sich nach einer Heißanwendung noch eine Ruhezeit von ca. 30 Min.

Vorsicht! Heiße Kompressen nicht auf Wirkstoff-Pflastern (z.B. mit Fentanyl) anwenden.

Fangotherm®-Kompressen gibt es in Größe I (ca. 50 x 27 cm) für Brust, Bauch und Rücken und in Größe II (ca. 27 x 28 cm) für Hals, Nacken, Knie und andere Gelenke.
Die Angaben sind ungefähre Maße, da aufgrund der Fertigung durch Handarbeit leichte Abweichungen möglich sind.

Trocknen der Kompresse

Unbedingte Voraussetzung für die Mehrfachverwendung ist die ordnungsgemäße Trocknung der Kompresse nach feuchter Anwendung. Hierzu wird die feuchte Kompresse so auf einen Wäscheständer (oder ähnliches) gehängt bzw. gelegt, dass eine Belüftung von allen Seiten möglich ist.

Entsorgung

Fangotherm®-Kompressen bitte im Hausmüll entsorgen.

Stand der Information: Juni 2024

– Medizinprodukt –

EIFELFANGO

Hersteller: EIFELFANGO Chemisch Pharmazeutisches Werk GmbH & Co. KG, Ringener Str. 45, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Telefon: 02641/36061, Telefax: 02641/34056, E-Mail: email@eifelfango.de

www.eifelfango.de

BZ0004_Version 4